

NETZWERKTREFFEN

EE  INDUSTRIE

IM TEAM DIE ENERGIEWENDE
EFFIZIENTER UND KOSTEN-
GÜNSTIGER UMSETZEN

Hannover 31.01.2025



01 BEGRÜSSUNG

02 WAS IST DIE INITIATIVE
EE-INDUSTRIE?

03 PROJEKTE UND
PROJEKTBEWERTUNG

04 NETZWERK DER EE-INDUSTRIE

05 RECHTS-UPDATE

06 FACHBEITRÄGE



WIR BEGRÜSSEN UNSERE GÄSTE!

16 interessierte mittelständische Unternehmen

6 Verbände

Politik

Behörden

IHRE GASTGEBER DER INITIATIVE EE-INDUSTRIE

EE  INDUSTRIE



Rely on it.



01 BEGRÜSSUNG

02 WAS IST DIE INITIATIVE
EE-INDUSTRIE?

03 PROJEKTE UND
PROJEKTBEWERTUNG

04 NETZWERK DER EE-INDUSTRIE

05 RECHTS-UPDATE

06 FACHBEITRÄGE



WAS IST DIE EE-INDUSTRIE?

Die EE-Industrie ist eine Initiative von derzeit 16 Unternehmen, insb. des Mittelstandes, die Dirk A. Neumayer und Prof. Dr. Kai Gent Anfang 2024 gegründet haben.

Ziele: **Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes**
 + Beitrag zur Energiewende

Überzeugung 1: Ideologiefreie Energiewende mit Pragmatismus, Bedarfsorientierung, Kostenorientierung und Marktwirtschaft ist ein Wettbewerbsvorteil!

Überzeugung 2: Viele Herausforderungen der Energiewende lassen sich in einer Gemeinschaft effizienter und kostengünstiger lösen.

WAS IST DIE EE-INDUSTRIE?


Miteinander: Höchst motivierte Mitglieder, großer Zusammenhalt, Freude an persönlichen Treffen, geballtes Know-How, sehr innovativ, flexibel, keine Zwänge, politisch engagiert, offen für neue Projekte und Teilnehmer.

Mitglieder schließen mit EE-Industrie einen **Kooperationsvertrag**, in dem insbesondere die „**Spielregeln**“ für die Projektumsetzung festgelegt werden:

- gesellschaftsrechtliches und energiewirtschaftliches Konzept (inkl. Vertragsmuster für Projekt-/Beteiligungsgesellschaft und PPA)
- Kriterien zur Projektverteilung, evtl. mit Mindestinvest wegen VermAnlG
- Dienstleistungen der EE-Industrie
- zu leistende Zahlungen an EE-Industrie

Website: www.ee-industrie.de.

ZAHLEN: VERBRAUCH UND BEDARF



Gesamtverbrauch: ~ 1.700 GWh/Jahr




Bedarfsprognose: ~ 300 MW Windenergie (~50 moderne Windräder)



Bedarfsprognose: ~ 200 MW Solarenergie (~2.500.000 m² PV-Freifläche)

AKTIVITÄTEN DER EE-INDUSTRIE (AUSWAHL)

 Günstige Grünstrombeschaffung: Eigenerzeugung, Projektbeteiligungen, Pool-PPAs

 Weitere anvisierte Projekte: Großspeicher, Schaffung von Flexibilitäten (ggf. auch zur Sicherung von NE-Privilegien), optimierte Nutzung von Erneuerbaren Energien, Energieparks, H2 etc.

 Schulterchluss mit der EE-Branche

 Erfahrungs-/Know-how-Austausch in persönlichen Treffen

 Lobbying, politische Aktionen

WIE FINANZIEREN WIR UNS?



Mit Kostenzuschüssen der Mitglieder.



Zukünftig durch Dienstleistungsentgelte für Unterstützung und Matching von Projekten.



Normale Start-Up-Förderung kommt nach externer Prüfung wohl nicht in Betracht, aber wir wollen noch potenzielle Förderstellen ansprechen.

01 BEGRÜSSUNG

02 WAS IST DIE INITIATIVE
EE-INDUSTRIE?

03 PROJEKTE UND
PROJEKTBEWERTUNG

04 NETZWERK DER EE-INDUSTRIE

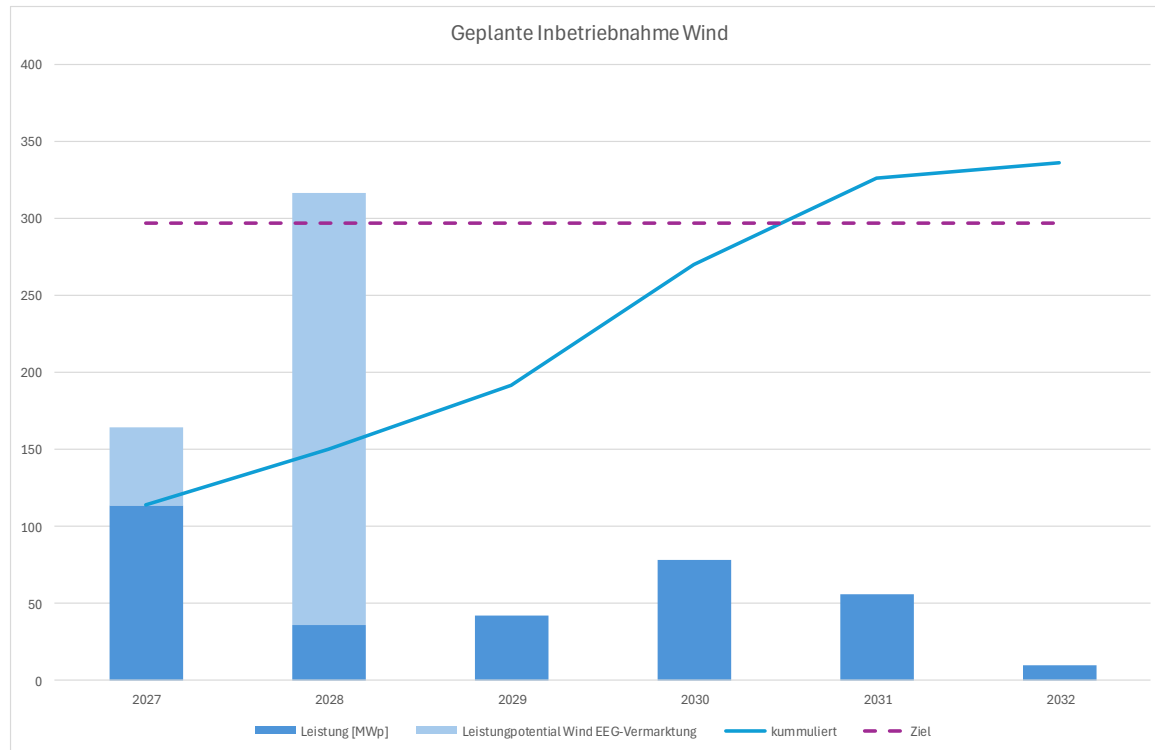
05 RECHTS-UPDATE

06 FACHBEITRÄGE

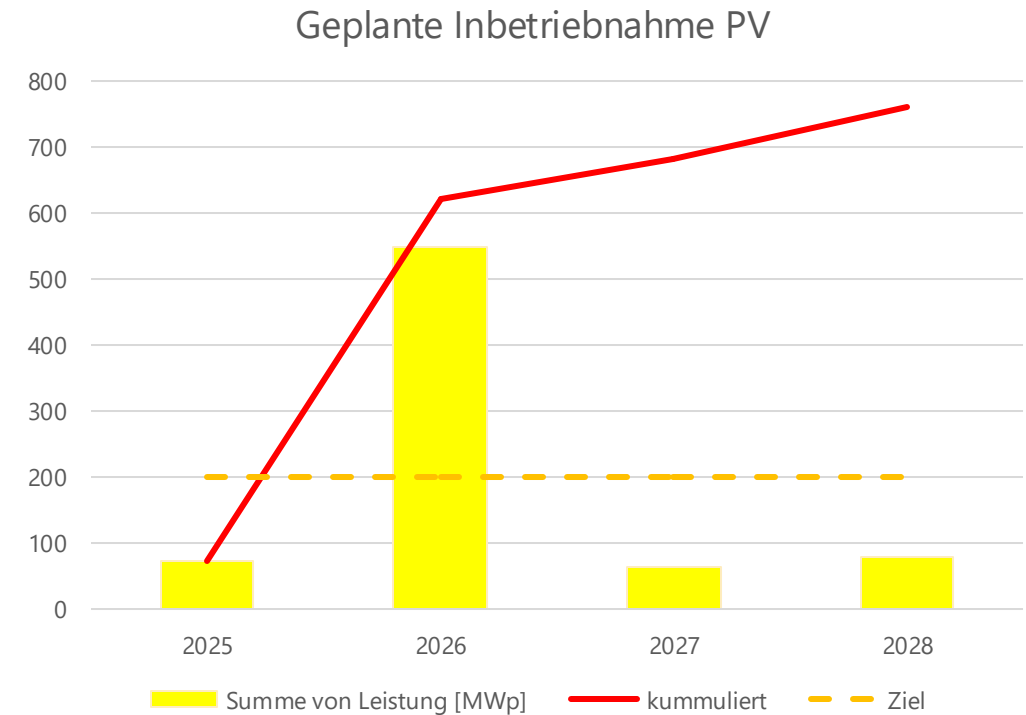


ROADMAP ZIELERFÜLLUNG EE-INDUSTRIE

Projektpipeline Wind



Projektpipeline PV



Unser aktueller EE-Bedarf wird deutlich überzeichnet werden!

Problem ist die EEG-Förderung als Benchmark für Projektierer

AKTUELLE PPA-PREISE (QUELLE: TAGESSPIEGEL-BACKGROUND 27.01.)

STROMMARKT

Langfristige PPAs attraktiver als EEG-Förderung

Langfristige Stromabnahmeverträge (**PPAs**) **lohnen sich** für Energieerzeuger in Deutschland angesichts hoher Strompreise am Terminmarkt zunehmend mehr als die Förderung von Erneuerbaren-Anlagen über das EEG. Das ist das Ergebnis eines Berichts des Marktanalysedienstes **Veyt**, der Tagesspiegel Background vorab vorlag.

Demnach könnten **Wind-an-Land-Projekte** bei einem Abschluss eines 10-jährigen PPAs **zehn Prozent höhere Einnahmen** erzielen, als es mit der Marktprämie bei den vergangenen Ausschreibungen möglich war. Sichert ein Erzeuger in Deutschland zehn Jahre lang fixe Stromlieferungen über einen PPA ab, liege der Wert des Baseload-PPA – einschließlich der für Grün-Strom außerhalb der EEG-Förderung ausgegebenen handelbaren Herkunftsnachweise – momentan bei **95 Euro pro Megawattstunde** (MWh).

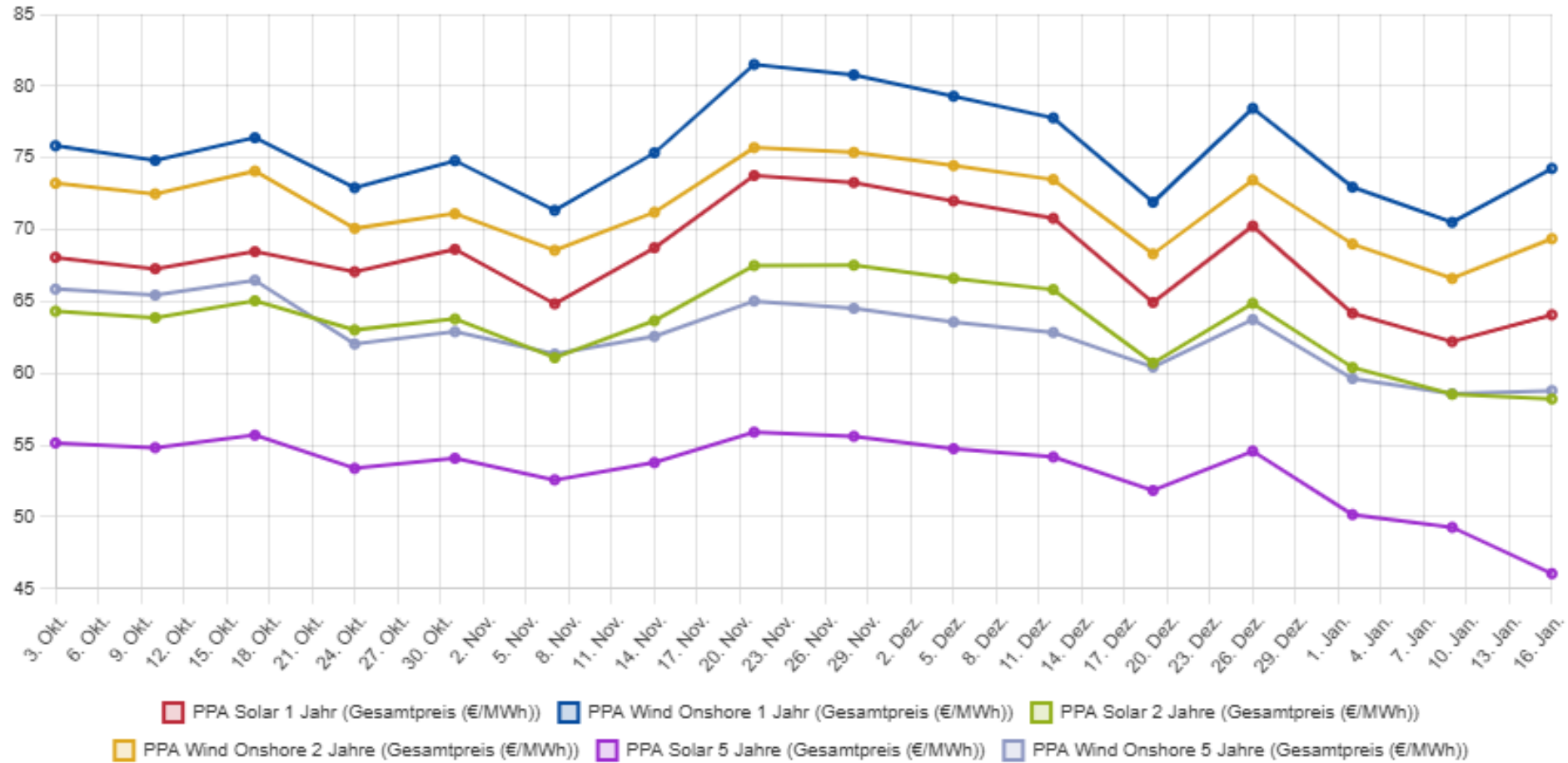
In den kommenden Jahren rechnet Veyt vor allem wegen Knappheit im europäischen Emissionshandel mit **hohen Strompreisen** in Deutschland. Dies sei ein wesentlicher Grund, weshalb PPAs profitabler als die risikoärmere fixe EEG-Vergütung sein dürften. Zwischen 2025 und 2027 erwartet das Unternehmen einen Strompreis in Deutschland von **90 bis 95 Euro/MWh**, der in den 2030er Jahren auf **70 bis 80 Euro/MWh** sinke.

Auch gehen die Analysten von steigenden Preisen für **Herkunftsnachweise** aus. Zwar hätte ein Marktüberschuss im vergangenen Jahr einen starken Preisrückgang bewirkt. Für 2025 rechnet Veyt allerdings mit zunehmender **Knappheit** und einer Erholung der Preise auf **5,77 Euro pro Megawattstunde bis 2027**.

NUR ZUR ORIENTIERUNG
UND BENCHMARK

AKTUELLE PPA-PREISE (QUELLE: Unigy PPA Preisindex)

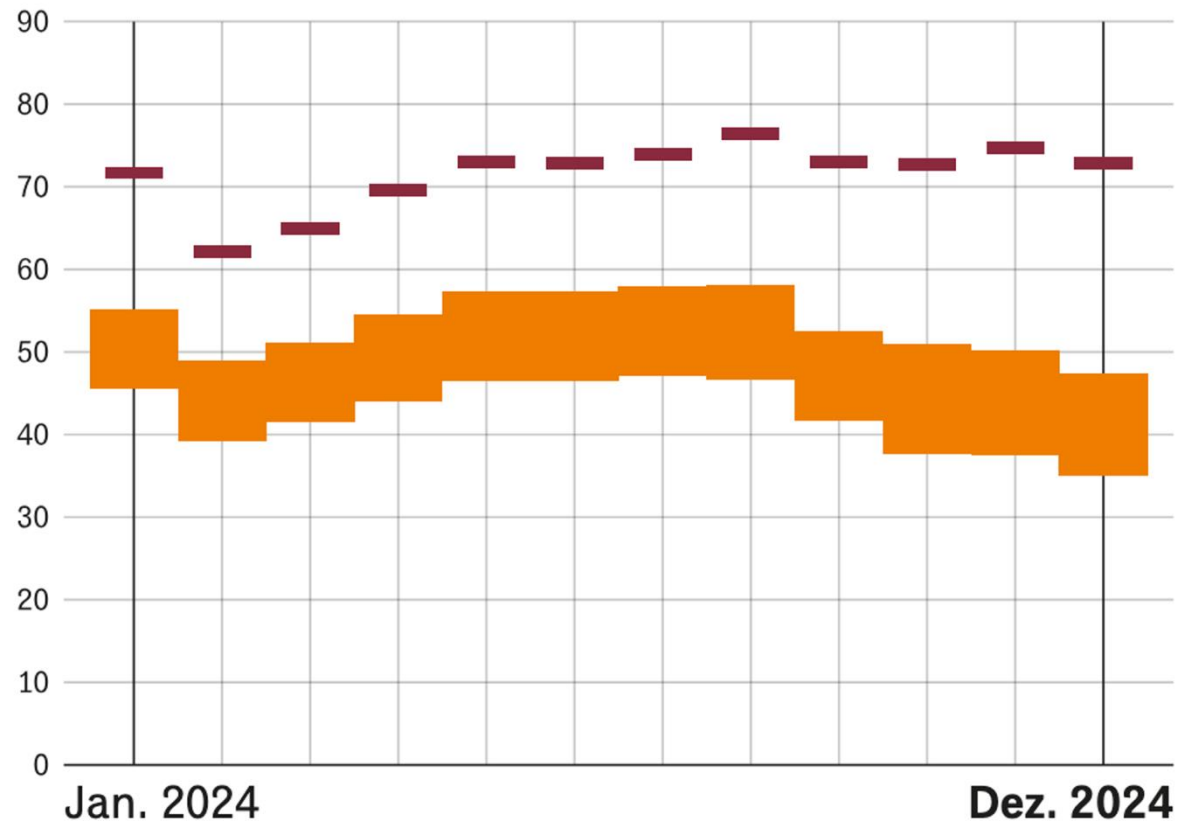
NUR ZUR ORIENTIERUNG
UND BENCHMARK



AKTUELLE SOLAR-PPA-PREISE (QUELLE: HANDELSBLATT)

Angaben¹ in Euro pro Megawattstunde

■ Korridor PPA-Preis ■ Mischpreis Terminmarkt DE



NUR ZUR ORIENTIERUNG
UND BENCHMARK

HANDELSBLATT • 1) 10-Jahres-PPA, PPA-Beginn im Frontmonat • Quelle: Enervis

WIND ON-SHORE-GESTEHUNGSKOSTEN

NUR ZUR ORIENTIERUNG
UND BENCHMARK

Die Deutsche Windguard hat eine umfangreiche Kostenanalyse für Windanlagen an Land aufgestellt.

Kostenpositionen 2024

In der Kostenanalyse werden die einzelnen Kostenpositionen der Windprojekte mit folgenden Ergebnissen betrachtet:

- Hauptinvestitionskosten inkl. Fundament: ca. 1.200 €/kW
- Investitionsnebenkosten: ca. 500 €/kW
- Finanzierungskosten für Fremdkapital: KfW-Effektivzinsatz ca. 5 %
- Betriebskosten: ca. 52 €/kW/a

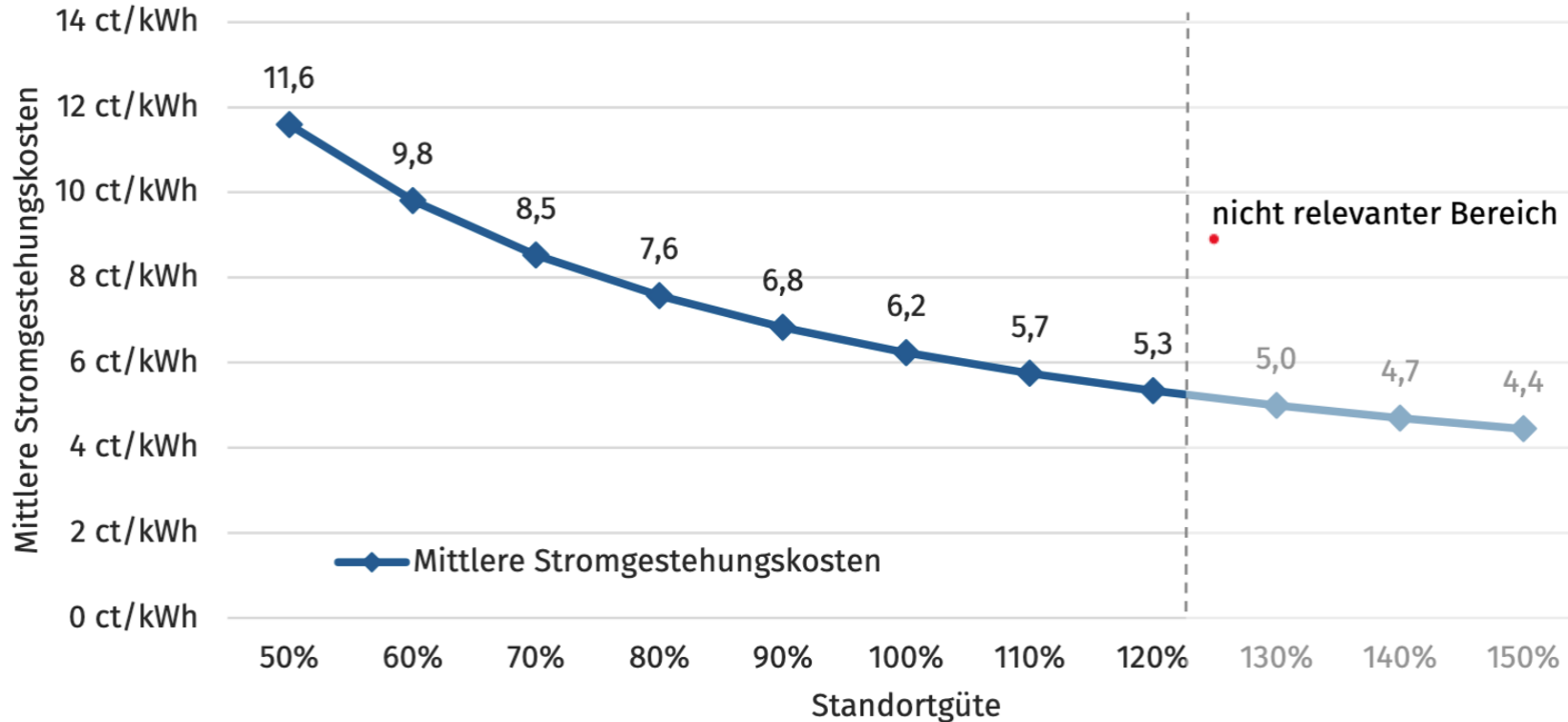
Dabei ist darauf hinzuweisen, dass wir hier die ermittelten Mittelwerte wiedergeben, die stark insbesondere nach Anlagentypen variieren können.

WIND ON-SHORE-GESTEHUNGSKOSTEN

Stromgestehungskosten 2024

Für die Stromgestehungskosten ist die Standortqualität von höchster Bedeutung, wie die folgende Abbildung aus der Kostenanalyse verdeutlicht:

**NUR ZUR ORIENTIERUNG
UND BENCHMARK**



Datengrundlage: [Eigene Berechnung]. Quelle: Eigene Darstellung.

Abbildung 12: Mittlere Stromgestehungskosten 2024-2026 nach Standortgüte

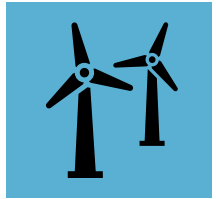
ZIELSETZUNG: WIR WOLLEN/MÜSSEN PPA-PREISE SCHLAGEN

Das Problem: Noch bestimmen die aktuellen EEG-Förderungen die Preise und nicht die **Gestehungskosten**. Und auch die Gestehungskosten werden aktuell noch durch die EE-Förderung in die Höhe getrieben.

ABER: EEG-Ausschreibungen sind überzeichnet, auch die für Onshore-Wind (x 1,5 in 11/2024), und die aktuellen EEG-Förderregelungen werden spätestens zum Jahresende 2025 auslaufen.

Prognose: Wir rechnen damit, dass spätestens in 2026 deutlich größere EE-Leistungen zu deutlich niedrigeren Preisen angeboten werden. Für PV sehen wir jetzt schon stark fallende Preise und ein deutlich höheres Angebot. Diese Tendenz könnte sich durch einen neuen Vergütungsstopp bei negativem Spot verstärken.

ZIELSETZUNG: WIR WOLLEN/MÜSSEN PPA-PREISE SCHLAGEN



Strategie Wind:

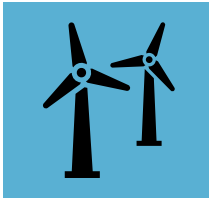
- In 2025 auf kurzfristige PPA mit ausgeförderten Anlagen setzen,
- bei Anlagen mit Errichtung ab 2026 oder bei fehlender Berücksichtigung in Ausschreibung Preisbewertung anhand Gestehungskosten und im Vergleich zu PPA-Preisen.



Strategie PV:

- Wir sind wegen des zu erwarteten Wertverlusts beim PV-Strom grds. zurückhaltend und würden nur bei sehr günstigen Preisen einsteigen.

ZIELSETZUNG: WIR WOLLEN/MÜSSEN PPA-PREISE SCHLAGEN



Strategie Wind:

- In 2025 auf kurzfristige PPA mit ... setzen,
- bei Anlagen mit Errichtung ... Berücksichtigung ...
- in Ausschreibung ...
- und im ...



Strategie

wegen des zu erwarteten Wertverlusts beim PV-Strom
zurückhaltend und würden nur bei sehr günstigen Preisen einsteigen.

Onside-EE-Projekte sollten wegen der EuGH-
Entscheidung (gleich mehr im Rechts-Update) „on hold“
gestellt werden!

01 BEGRÜSSUNG

02 WAS IST DIE INITIATIVE
EE-INDUSTRIE?

03 PROJEKTE UND
PROJEKTBEWERTUNG

04 NETZWERK DER EE-
INDUSTRIE

05 RECHTS-UPDATE

06 FACHBEITRÄGE



WARUM EIN ZUSÄTZLICHES NETZWERK?

Sehr guter Erfahrungsaustausch bei und große Freude an den persönlichen Zusammenkünften der Initiative

Überzeugung, dass die Initiative anderen Unternehmen mit ihrem Know-how helfen, aber auch die Initiative von anderen Unternehmen lernen kann.

Wunsch der Mitglieder der Initiative, auch anderen Unternehmen die Mitwirkung an ausgewählten Projekten und Projektideen zu ermöglichen.

Voraussetzung: Akzeptanz der „Spielregeln“ aus dem Kooperationsvertrag.

Gebündelte Suche nach EE-Projekten, Kontaktaufnahme zu Grünstromanbietern und Matching-Maßnahmen zwischen Industrie und EE-Branche.

Eingang von Angeboten an EE-Projekten, die den aktuellen Bedarf der Initiative deutlich übersteigen.

WARUM EIN ZUSÄTZLICHES NETZWERK?

Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, auch regionale Projekte umsetzen zu können.

Entscheidung, neben der EE-Eigenerzeugung auch weitere Bündel-Potenziale auszuloten, wie z.B. für das Bieten auf Off-Shore-Windscheiben, die Errichtung von Gemeinschaftsspeichern oder die gemeinsame H₂-Erzeugung.

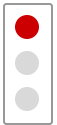
Stärkung der Angebots-/Markt- und Verhandlungspositionen und Öffnung von für einzelne Mittelständler verschlossenen Märkten.

Erreichung von Schwellenwerten im Konsortium, die die Nutzung künftiger energierechtlicher Privilegien ermöglichen könnten.

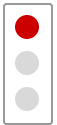
Steigerung der politischen Sichtbarkeit und Abstimmung gemeinsamer politischer Aktionen.

WAS IST AUSGESCHLOSSEN?

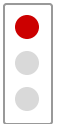
Jeder Austausch zu und Abstimmung von kartellrechtlich relevanten Sachverhalten, wie z.B.:



Informationen zu Verbrauchslastgängen.



Informationen zu Einkaufsbedingungen für Energie.



Informationen zu nicht öffentlich zugänglichen Unternehmenszahlen.

WAS ERWARTET MICH?

Aufnahme in ein engagiertes Teilnehmer-Team, das gemeinsam die Energiewende in ihren Unternehmen so effizient und kostengünstig wie möglich umsetzen möchte.

Teilnahme für zwei Personen an **drei persönlichen Netzwerktreffen:**

- 1 Netzwerktreffen in Hannover,
- 1 Netzwerktreffen bei einem Mitgliedsunternehmen und
- 1 Netzwerktreffen in Begleitung und mit Zugang zum RGC-Kanzleiforum

Erstinformationen über ausgewählte Projekte und Projektideen.

Gemeinsame Umsetzung ausgewählter Projekte: Infos, Austausch, Angebote, Nutzung EE-Industrie-Konzept inkl. Musterverträge.

WAS ERWARTET MICH?



Rechts-Update: Überblick und Praxistipps.



Externe Referenten zu Praxisthemen.



Abstimmung von politischen Maßnahmen.



Diskussions- und Fragestunde.



Netzwerk-Chatgruppe über RGC-News-Account zum stetigen Community-Austausch.

WAS KOSTET MICH DER SPASS?

1 Jahrespauschale von 12.500,00 € (netto)*

* Berechtigt zur Teilnahme von 2 Personen an 3 Netzwerktreffen.

* Beinhaltet 2 Tickets für das jährliche RGC-Kanzleiforum.

* Das Netzwerk wird angeboten von der EE-Industrie GmbH & Co. KG.

01 BEGRÜSSUNG

02 WAS IST DIE INITIATIVE
EE-INDUSTRIE?

03 PROJEKTE UND
PROJEKTBEWERTUNG

04 NETZWERK DER EE-INDUSTRIE

05 RECHTS-UPDATE

06 FACHBEITRÄGE



EuGH-URTEIL C-293/23 (Kundenanlagenurteil)

EuGH-Urteil: Deutscher Sonderweg der Kundenanlage im vorgelegten Fall ist europarechtswidrig!

Entscheidung zur Kundenanlage in der Rechtssache ENGIE - Deutschland, Az. C-293/23 verkündet



28.11.2024 11:30



Last-Minute-Energienovellen



📅 28.01.2025 11:45

Top! Dringende Novellen z.B. zu EE-Spitzenlasten, flexiblem Netzanschluss, KWKG-Verlängerung und Bioenergie kommen!

Weitere Top-Themen auf



Europa kann Trump nur mit einer unabhängigen und preisgünstigen Energieversorgung die Stirn bieten

Energiewende muss ein Erfolg werden!



Neuer Höchstwert für PPA-Abschlüsse in Europa, Deutschland auf Rang 2

Der "PPA deal tracker" von der RE-Source Plattform belegt steigende Bedeutung von PPAs

Edenhofer (PIK): Wir werden ohne Klimaschutz nicht wettbewerbsfähiger und können nicht als Industriemuseum des 19. Jahrhunderts überleben!

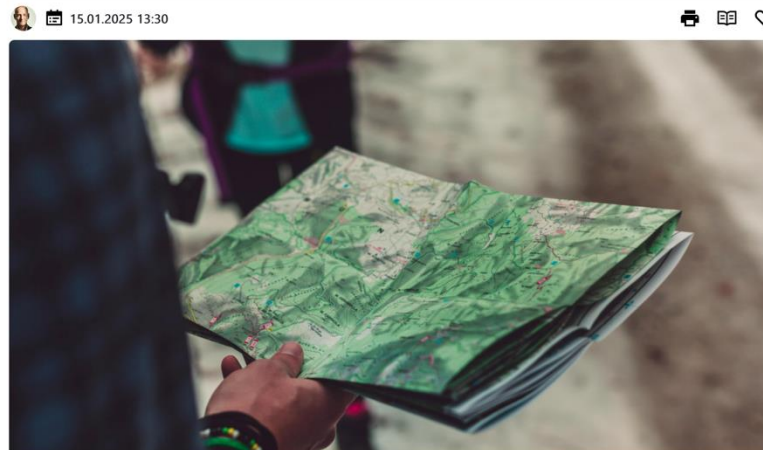
Der Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) spricht in einem Interview mit Klartext

Neuerungen im Strom- und Energiesteuerrecht zum Jahreswechsel 2025

Zum Jahreswechsel 2025 treten weitreichende Änderungen im Bereich des Strom- und Energiesteuerrechts in Kraft. Diese betreffen insbesondere die beihilferechtlichen Anzeige- und Informationspflichten, die Digitalisierung von Anträgen und die Anpassung von Nachweiskriterien

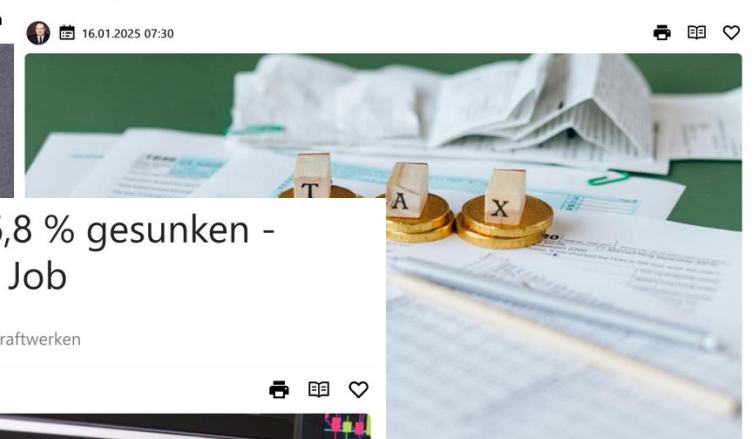
Neue Karte: Kommt das H2-Kernnetz auch zu Ihnen?

FNB Gas veröffentlicht animierte Karte für Entwicklung des H2-Kernnetzes bis 2032



EPEX-Preise in 2024 um 16,8 % gesunken - Erneuerbare machen ihren Job

Preise liegen niedriger als 2021 bei sechs laufenden Atomkraftwerken



01 BEGRÜSSUNG

02 WAS IST DIE INITIATIVE
EE-INDUSTRIE?

03 PROJEKTE UND
PROJEKTBEWERTUNG

04 NETZWERK DER EE-INDUSTRIE

05 RECHTS-UPDATE

06 FACHBEITRÄGE



FACHBEITRÄGE

- Praxisbericht eines Mitglieds zum erfolgreichen Abschluss eines Klimaschutzvertrages, *Thomas Erfurth, tesa*
- Energie mit KI: Lösung für lokale Optimierung und flexible Integration von Grünstrom beim Mittelstand, *Alexander Kulesa, neustrom*
- Großbatteriespeicher: Neue Flexibilisierungs- und Erlösoption für Gewerbe und Industrie, *Thomas Küspert, PAX Energy, Dennis Rupp, Energieglück, Guluma Megersa, Huawei*

UND JETZT?

Videoaufzeichnung und Präsentationen gibt's unter www.rgc-news.de.

Wir freuen uns auf Sie im Netzwerk der EE-Industrie! Den Beitrittsvertrag finden ebenfalls unter www.rgc-news.de.

Danke für den Besuch in Hannover und bis zum nächsten Mal!



ANNETTE MEISTER

 meister@ee-industrie.de



MARTIN AHLERT

 ahlert@ee-industrie.de



PROF. DR. KAI GENT

 gent@ritter-gent.de

ABSCHLIEßENDE HINWEISE



Wir geben hier ausschließlich unsere eigenen Rechtsmeinungen und Markteinschätzungen wieder, die gerichtlich nicht bestätigt und unverbindlich sind.



Unsere Darstellung ist nicht abschließend.



Wir empfehlen dringend, konkrete Einzelprojekte gesondert rechtlich und energiewirtschaftlich bewerten zu lassen.



Die Weitergabe unserer Präsentation an Dritte ist untersagt.